Inhaltsverzeichnis

	Dank	7
	Vorwort	9
I.	Die «Züricher Novellen» und ihre Quellen	ΙΙ
2.	Hadlaub	19
	Die Rahmenhandlung: Ist Herr Jacques ein Originalgenie?	19
	Minnesang und Manessische Liederhandschrift	21
	Eine Stadt im Aufstieg: Zürich um 1300	24
	Die Handlung in Kürze	28
	Gottfried Keller sucht eine Geliebte für Hadlaub	30
	Gottfried Keller konstruiert Hadlaubs Biografie	33
	Gottfried Keller findet Hadlaubs Rivalen	37
	Eine Zeitenwende?	42
3.	Der Narr auf Manegg	45
	Fortsetzung der Rahmenhandlung:	
	Herr Jacques will immer noch ein Originalgenie sein	45
	Die Handlung in Kürze	45
	Die Geschichte der Burg Manegg und der Familie Manesse –	
	die Brücke vom «Hadlaub» zum «Narr»	46
	Symbol des Niedergangs: Ital Manesse	49
	Das Phantom: Buz Falätscher	50
	Wie Gottfried Keller die Manessische Liederhandschrift	
	retten lässt	51
	Der «Narr auf Manegg» – Spätherbst des Zürcher Adels	53
4.	Der Landvogt von Greifensee	55
	Fortsetzung der Rahmenhandlung:	,,
	Herr Jacques wird kein Originalgenie, sondern ein Philister	55
	Die Rahmenhandlung: Ein missglücktes Unternehmen?	56
	Salomon Landolt: Sein Leben	58
	Die Handlung in Kürze	62

	Von David Hess zu Gottfried Keller	63
	«Distelfink» Salome	69
	«Hanswurstel» Figura Leu	72
	«Kapitän» Wendelgard Gimmel	79
	«Grasmücke» Barbara Thumeysen	82
	«Aglaja» oder «Amsel»	85
	Unerfüllte Liebe –	
	bei Salomon Landolt und bei Gottfried Keller	86
5.	Das Fähnlein der sieben Aufrechten	89
	Die Handlung in Kürze	89
	Das Fähnlein: Für die Freiheit und das schweizerische Vaterland!	90
	Gottfried Keller, die liberal-radikale Bewegung und	
	das «Fähnlein»	97
	Zweimal Schützenfest: Abraham Emanuel Fröhlich und	
	Gottfried Keller	IOI
	Ein Generationenkonflikt findet am Schützenfest seine Lösung	104
	Gottfried Keller wird zum Skeptiker	107
6.	Ursula	109
	Die Zürcher Reformation als Thema einer Novelle	109
	Der historische Hintergrund: Zürich wird reformiert	110
	Die Handlung in Kürze	I I 2
	Hansli Gyr: Von Italien ins Zürcher Oberland	113
	Die Wiedertäufer bei Gottfried Keller	115
	Hansli Gyr erlebt die Zürcher Reformation	120
	Das Finale: Kappel 1531	126
7.	Bilanz	133
	Quellen- und Literaturverzeichnis	141
	Bildnachweis	140